Ein zukunftsweisendes Konzept

Die Zahl der Schulen mit ABIBAC nimmt in beiden Ländern von Jahr zu Jahr zu.
Das ABIBAC gibt es inzwischen in allen französischen Regionen und in fast allen deutschen Bundesländern. Das ABIBAC wird von beiden Regierungen in intensiver Kooperation unterstützt.
Dieses zukunftsweisende Bildungskonzept ist dennoch einmalig in seiner Art. Es ist Ausdruck der engen deutsch-französischen Zusammenarbeit in Wirtschaft, Politik und Kultur.

Deutsch-französische Studiengänge

Die ABIBAC-Absolvent*innen sind die bevorzugten Bewerber für die große Zahl der deutsch-französischen Studiengänge, die in den Bereichen **Jura, Medizin, Sozial- und Geisteswissenschaften, Ingenieurswesen, Wirtschaft** und vielen anderen zu **binationalen Abschlüssen** führen.

Die Deutsch-Französische Hochschule

L'Université franco-allemande

www.dfh-ufa.org
info@dfh-ufa.org

Erfahrungen, Kompetenzen, Angebote...

- erfolgreiche ABIBAC-Jahrgänge
- bilinguale Sachfachlehrer*innen (Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, WBS)
- CDI: ein **multimedialer Arbeitsraum** für die "Bilis"
- DELF: international anerkannte Französisch-Prüfungen
- Frankreich „erLEBEN“: Drittortbegegnung in **Autrans** oder **Breisach**, Austausch mit der Cité Scolaire Albert Londres in **Vichy**
- Kooperation mit unseren Abibac-Partnern: Lycée Fabert in **Metz**, Lycée Leconte de Lisle in **La Réunion** (Übersee-Departement)

„Wir machen im bilingualen Unterricht viele Sprachausflüge und lesen auch oft Texte, die nicht in Schulbüchern stehen. Das hilft, die Sprache besser zu verstehen. Wir lernen auch die französische Kultur auf vielfältige Weise besser kennen. Der Unterricht ist entspannt, macht Spaß und durch das ABIBAC hat man für die Zukunft bessere Chancen, z.B. im Ausland.“ (Katharina)

„Durch den bilingualen Zug und mehr Unterrichtszeit lernen wir die Sprache wirklich gut. Dadurch kann ich mich z.B. besser mit meinem französischen Halbbruder unterhalten. Durch den Sachfachunterricht lernen wir die Anwendung der Sprache, so dass ich mich auch privat über mehrere Themen unterhalten kann.“ (Maria und Sophie)

Hegau-Gymnasium Singen
Partnerschule für Europa

FRANZÖSISCH BILINGUAL

ABIBAC

fit für Europa - prêt pour l'Europe

Fit für Europa
Prêt pour l'Europe

- noch intensivere und breitere Sprachförderung
- Vermittlung interkultureller Kompetenz in Geschichte, Geographie (Natur, Kultur, Wirtschaft) und Politik
- Projektarbeit mit französischen Partnern
- gleichzeitiger Erwerb des deutschen und französischen Gymnasialabschlusses: ABIBAC

Unser Konzept für den bilingualen Zug Französisch im Rahmen von G 8

- Englisch ist erste Fremdsprache für alle in Klasse 5
- Französisch bilingual beginnt in Klasse 6 (verstärkter Fremdsprachenunterricht)
- Geographie bilingual in Klasse 7-10, WBS bilingual in Klasse 8-10 Geschichte bilingual in Klasse 8 und 10, Gemeinschaftskunde bilingual in Klasse 9 und 10
- Die Schüler/innen im bilingualen Französisch-Zug haben alle Möglichkeiten der Profilwahl in Klasse 8
- Französisch bilingual eröffnet den Zugang zu den ABIBAC-Kursen in den Jahrgangsstufen 11 und 12 und damit den Weg zum deutsch-französischen „Doppeldiplom"

Höherer Einsatz...
(pro Woche ca. 2-3 Stunden zusätzlich)

Ab Klasse 7 werden nacheinander die Sachfächer Geographie, WBS, Geschichte und Gemeinschaftskunde nicht nur auf Deutsch, sondern zunehmend (nicht ausschließlich!) auf Französisch unterrichtet.
Dafür steht den Sachfächern zumeist jeweils eine Stunde mehr Unterrichtszeit zur Verfügung. Der französische Sprachunterricht ist durch Zusatzstunden verstärkt.
In der Kursstufe belegen die ABIBAC-Schüler*innen Französisch als Leistungskurs und Geschichte bilingual als dreistündigen sowie Geographie und Gemeinschaftskunde in jeweils zwei Halbjahren als Basiskurs.
Die Literatur und die Kultur Frankreichs sind Schwerpunkte des Unterrichts.

... aber auch höherer Gewinn

- Austausch- / Kooperationsprojekte mit französischen Partnern
- deutlich höhere Sprachkompetenz und deutlich höhere soziale Kompetenz
- Unterstützung individueller mehr-monatiger Frankreich-Aufenthalte
- deutsch-französisches **ABIBAC**

MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE
DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR ET DE LA RECHERCHE
ACADÉMIE DE NANCY-METZ

DIPLÔME
DU BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

Vu le procès-verbal de l'examen du Baccalauréat général établi le 30 JUIN 2006
par le Président du Jury, enseignant - chercheur,

Le Diplôme du Baccalauréat Général avec la mention Très bien
en série Scientifique
est conféré à Nina BRAUNSTEIN
né(e) le 09-juin-86 à BÖBLINGEN
pour en jouir avec les droits et prérogatives qui y sont attachés

Fait à NANCY (54) le 30 juin 2006
Pour le Ministre de la jeunesse, de l'éducation nationale et de la recherche
Le Recteur de l'Académie de Nancy - Metz
Michel LEROY

Signature du titulaire :

N° 6011600700

ABIBAC:
eine integrierte Prüfung zwei Abschlussdiplome

Im bilingualen deutsch-französischen Zug kann das doppeltes Abitur (ABIBAC) erworben werden: das normale deutsche Abitur und gleichzeitig das französische „Diplôme du Baccalauréat Général", zusätzlich zum Abiturzeugnis.
Die beiden nationalen Abschlüsse – „Abi" und „Bac" - werden in Baden-Württemberg im Rahmen der jährlichen Abiturprüfung erworben. Es handelt sich nicht um ein zusätzliches, sondern um ein integriertes Prüfungsverfahren.

Ein Plus

Gute Englisch-Kenntnisse sind heute selbstverständlich.
Die bilingualen Schüler*innen erwerben sie genauso wie ihre Mitschüler. Auch sie haben Englisch als erste Fremdsprache.
Was jedoch im Berufsleben besonders zählt, sind zusätzliche, sich davon abhebende Qualifikationen:

- interkulturelle Kompetenz
- deutlich höhere kommunikative Fähigkeiten in der Sprache unseres wichtigsten Partners: Frankreich.
- nicht zuletzt auch der Nachweis besonderer Leistungsfähigkeit - dokumentiert durch das «baccalauréat»